

Tourenleiter-Bericht

Wochenende mit Air France im Parc regional de Morvan



Datum: Freitag – Montag 9. – 12. Juni 2017
Leiter: Thomas Schiess
Wetter: sonnig, heiss
TeilnehmerInnen: Annemarie und Hans Bernhard, Madeleine Huwiler, Hans Rothenbühler, Nicole Michel, Gerard und Yvette Bes, Elisabeth Gattin-Fraudet, Claudine und Jean-Michel Cheminant, Sylvie und Patrik La Grange, Thomas Schiess

Ablauf der Tour:

Am Freitagnachmittag trafen wir westlich von Dijon, mitten im Parc regional de Morvan, unsere Freunde aus Frankreich. Die Auberge la vieille Diligence liegt etwas ausserhalb der Ortschaft Montsauche-les-Settons. Nach der Begrüssung und dem Apéro wurden die Zimmer bezogen und anschliessend im Freien das Nachtessen genossen. Zur Verdauung spazierten die meisten von uns über die Staumauer und genossen das warme Wetter am See.

Am Samstagvormittag, nach einem feinen Zmorge, wurde die erste Wanderung unter die Füsse genommen. Von der Auberge aus wanderten wir im Uhrzeigersinn um den See. Vorbei an einem Campingplatz und der Ortschaft Le Cerney waren wir mal näher mal weiter vom See weg. Die Wanderung führte uns durch die tolle Waldlandschaft des Parkes. Nach halber Distanz picknickten wir ausgiebig und genossen es, die Füsse ins Wasser zu strecken. Via den Weiler Outre Cure und Staumauer kamen wir nach drei Stunden Marschzeit wieder in der Auberge an. Die Zeit reichte gerade, um sich umzuziehen. Denn schon stand eine Schifffahrt auf dem Programm. Während eineinhalb Stunden kreuzten wir auf dem Lac des Settons und erfuhren alles über die Entstehung des Sees, seiner Staumauer und seinen Ausmassen. Wieder an Land war es Zeit für einen hervorragenden Apéro und wieder ein tolles Nachtessen in der Auberge.

Sonntags fuhren wir zehn Kilometer bis zum Wasserfall Saut de Gouloux. Nach der Besichtigung waren wir wieder im Wald unterwegs und kamen als erstes in die Ortschaft Gouloux. Es ist ein schmuckes Dorf mit vielen restaurierten Häusern. Von dort ging es etwas aufwärts entlang der Strasse bis zur nächsten Waldstrasse. Im Wald ging es weiter mit dem Rauf und Runter. Die grösste Schwierigkeit war, den geeigneten Picknickplatz zu finden.... Schliesslich erreichten wir nach zwei Stunden wieder Gouloux und nach einer weiteren Viertelstunde unsere Autos. Zurück in der Auberge wurde noch zum letzten Apéro und Nachtessen geladen. Merci Nicole, Babette und Gerard, es war ein wunderbares Wochenende in einer neuen Umgebung!

Thomas Schiess